

Brich dir deine Zunge! Schreibe deinen eigenen Zungenbrecher

Innerhalb eines Zungenbrechers folgen oftmals mehrere Wörter mit demselben **Anfangslaut** aufeinander. Spiele mit diesen Alliterationen, um deinen eigenen Zungenbrecher zu erstellen.

Spielanleitung

Schritt 1: Such dir *einen Buchstaben* aus.

Bsp.: S Dein Buchstabe: _____

Schritt 2: Finde Wörter, die mit dem Buchstaben beginnen.

Tipp: Ein Blick ins Wörterbuch lohnt sich.

Was?	Bsp.:	Deine Wörter:
Adjektiv	schön	
Substantiv	Schlange	
Verb	schlängeln	

Schritt 3: Füge die Wörter zu einem Satz zusammen.

Bsp.: Schöne Schlangen schlängeln schnell.

Dein Satz: _____

Anmerkung:

Course Presentation können nicht einfach ausgedruckt werden – es empfiehlt sich immer, das Material anderweitig zu sichern. Abhängig vom Inhalt können daraus auch Arbeitsblätter erstellt werden und so in Einzel- oder Gruppenarbeit analog bearbeitet werden. Das hier gezeigte Material kann als Beispiel dienen. Außerdem bietet es den SuS die Möglichkeit, selbst kreativ zu werden. Eine konkrete Aufgabenstellung, z.B. ein bestimmter Buchstabe, sind ebenfalls möglich.

Inhaltlicher Fokus:

In dieser Aufgabe sollen die SuS ihren eigenen Zungenbrecher erstellen. Dabei wird kurz präsentiert, welche einfachen Schritte beachtet werden können, um einen Zungenbrecher zu kreieren.

Umfang:

Diese Aufgabe lässt sich mit allen in diesem Bereich vorgestellten Aufgabentypen kombinieren. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt und der Zahl an selbst erstellten Zungenbrechern auch nicht.

Schritt 4: Drehe den Satz um. Hänge den umgedrehten Satz an den Ausgangssatz.

Bsp.: Schöne Schlangen schlängeln schnell. Schnell schlängeln schöne Schlangen.

Dein Satz umgedreht: _____

Schritt 5: Sprich den Satz mindestens 5 Mal hintereinander laut aus. Versuche dabei, deine Geschwindigkeit zu steigern. Aber Achtung: Brich dir nicht deine Zunge!

Didaktische Zielsetzung:
Diese Aufgabe fördert die kreative Auseinandersetzung mit dem eigenen Wortschatz und kann ihn erweitern. Die Merkfähigkeit wird geschult, wenn vorhandener Wortschatz aktiviert wird. In der Präsentation wird ein deutscher Zungenbrecher konzipiert, allerdings ist auch jede andere Sprache denkbar. Die Anmerkungen müssten jedoch angepasst werden, etwa im Fall des Englischen, bei dem ein Buchstabe am Anfang eines Wortes zum Teil verschieden ausgesprochen wird, etwa „h“ in „hospital“ oder „huge“. Die Aufgabe ist in allen Formaten denkbar: Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, online oder in Präsenz, als Hausaufgabe oder als Auflockerung. Besonders hier soll es nicht um richtig und falsch gehen, sondern um eine spielerische Aktivierung der SuS, um die Förderung von Kreativität und Freude am Sprachgebrauch. Sie soll zum Ausprobieren, Experimentieren und Umdenken einladen.

Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und seine Inhalte sind – sofern nicht anders angegeben – lizenziert unter CC BY-SA 4.0, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>.

Nennung gemäß TULLU-Regel bitte wie folgt: „Versprochen! fortbildlich – fortschrittlich – fremdsprachlich“ von Björn Rothstein, Sophie Ingenillen, Carina Liebel, Janina Balzer, Joana Koczy; Fakultät für Philologie; Ruhr-Universität Bochum“, Lizenz: CC BY-SA 4.0, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>

Davon ausgenommen sind die Bilder und Piktogramme von Microsoft sowie alle anders gekennzeichneten Elemente sowie Logos (beispielsweise das COMeIN-Logo; BMBF-Logo; Versprochen-Logo, Autorin: Elena Liebel).

Die Bilder von Pixabay unterliegen der Pixabay Lizenzierung.